

2 Teilnahmerechtigung/Startmeldung

2.1 Die Teilnahmerechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.5 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).

2.1.1 Die Mitglieder des Bundeskaders / Landes- / Bezirkskaders in den olympischen Wettbewerben werden in den Einzelwettbewerben auf Antrag zugelassen und in die normale Wertung aufgenommen. Wenn 2 oder mehr der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet.

2.2 Die Meldung erfolgt in Datenform per Email. Meldungen auf Papier sind nur nach vorheriger Absprache mit dem Bezirkssportleiter möglich. Die Meldung muss dann 8 Tage vor dem offiziellen Meldeschluss erfolgen. Der Meldung ist die komplette Ergebnisliste der Gau-meisterschaft, sowie die Meldeliste anzuhängen.

2.2.2 Im Sportjahr 2011 können ohne Gau- und Bezirksmeisterschaft folgende Disziplinen durchgemeldet werden:

1.41	KK 50m Auflage
1.43	KK 50m Zielfernrohr
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap
3.20	Wurfscheibe Skeet
4.20, 4.25	Laufende Scheibe
5.20 / 5.31	Armbrust 30m Intern./Nat.
7.31	Vorderl Steinschl. Gewehr
8.xx	Sommerbiathlon

Für die 300 m Gewehr Wettbewerbe sind die Vereinsmeisterschaften (Achtung Halbprogramm) bis 01. März schriftlich an den Bezirkssportleiter zu melden. Bei der Bezirksmeisterschaft wird ein Halbprogramm auf 100m (verkl. Scheiben) geschossen.

2.2.3 Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationsringzahlen sind die Meldetermine unbedingt einzuhalten. Verspätete Abgaben werden nicht mehr angenommen.

2.2.4 Schützen, deren Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften nicht nach den Regeln der Sportordnung erzielt wurden (z.B. unberechtigtes Vorschießen usw.), werden bei der Zulassung nicht berücksichtigt.

2.2.5 Schützen der Disziplinen Luftgewehr Damenklasse, KK 100m Schützenklasse und Freie Pistole Altersklasse, die am Termin Bezirksmeisterschaft keine Zeit haben, können ein Antrag für die Zulassung für einen Qualifikationstermin stellen.

3.1 Wettbewerbs- und Klassennummern

Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnummern) nach Schützenausweis zu verwenden.

Die zu verwendenden Klassennummern nach Regel 0.7.1 lauten:

Schützenklasse	10	Damenklasse	11
Schüler männl.	20	Schüler weibl.	21
Jugend männl.	30	Jugend weibl.	31
Junioren männl. A	40	Junioren weibl. A	41
Junioren männl. B	42	Junioren weibl. B	43
Altersklasse	50	Damenaltersklasse	51
Seniorenklasse ohne Luftgew./Luftpistole	60	Seniorinnen ohne Luftgew./Luftpistole	61
Luftgewehr Sen A m		Luftgewehr Sen A w	
Luftpistole Sen A	62	Luftpistole Sen A w	63
Luftgewehr Sen B m		Luftgewehr Sen B w	65
Luftpistole Sen B m	64		
Körperbehinderte		Körperbehinderte	

nur Federbock 90 mit einem Hilfsmittel 92

Auflageschießen:

Senioren A, männl.	62	Senioren A, weibl.	63
Senioren B, männl.	64	Senioren B, weibl.	65
Senioren C, männl.	66	Senioren C, weibl.	67

Achtung die Schülerklasse umfasst die Jahrgänge 1997, 1998, 1999, 2000, 2001.

Schüler, die am Tag des Wettkampfes noch keine 12 Jahre alt sind, haben die Gesetzl. vorgeschriebene Sondergenehmigung vorzulegen.

3.2 Neben dem Namen des Schützen ist u.a. auch der Geburtsjahrgang unbedingt anzugeben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Erfassung in BSSB-Win durch Übernahme erfolgen muss. (Kein Eintippen der Namen)

4. Startgeld

4.1 Startgeld = Reuegeld.

Schüler und Jugend (sofern ausgeschrieben) € 0,00

Luftgewehr, Luftgewehr-Dreistellung, € 9,00
Luftpistole, Mehrsch. Luftpistole, Laufende Scheibe 10m, Mehrkampf Luftpistole, Auflage Luftgewehr und Luftpistole

Zimmerstutzen, KK100 Meter, KK 3 x 20, € 12,00
KK Liegend, Freie Pistole, OSP, KK Sportpistole, Standardpistole, Armbrust 10m und 30m, Vorderlader 25m und 50m, KK Zielfernrohr, KK Auflage

Dt. Ordonnanzgewehr, Zentralfeuerpistole, € 15,00
Sportpistole 9mm und .45 ACP, Sportrevolver .357mag und .44mag., Vorderlader 100 Meter, Bayerisches Ordonnanzgewehr, Unterhebelgewehr A, B und C, KK Mehrlader, BSSB Kombi

300 Meter verkl. Scheibe € 17,00

Bogen Halle, FITA im Freien u. Feldbogen € 12,00

Wurfscheibe Flinte € 16,00

Wurfscheibe Trap und Skeet € 30,00

Wurfscheibe Doppeltrap € 50,00

Mannschaften (ohne Schüler und Jugend) € 3,00

5. Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung:

5.1 Kampf-/ Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Schützenbezirk (Veranstalter) bestimmt.

5.2 Die Kontrolle der Sportwaffen, Schießkleidung, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor den Wettbewerben statt. Die Bekleidungskontrolle wird stichprobenartig vorgenommen.

Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

5.2.1 Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen, soweit die nicht vor dem 01. Januar 1891 hergestellt und nicht verändert worden sind. (§4 Abs.1. Nr.3b Beschuss) Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 4" Lauf haben.

- 5.3** Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
- 5.3.1** Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
- 5.4** Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Gau zu klären.
- 5.5** Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von € 1,- je umgemeldeten Teilnehmer zu entrichten.
- 5.6** Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von € 25,- zu entrichten.
- 5.6.1** Die Ausstellung einer Ersatzstartkarte wird mit € 1,00 berechnet.

5.7 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass, sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. In diesem Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welchen Verein und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.

5.7.1 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ausländer keine automatische Startberechtigung haben. Diese müssen eine Genehmigung des DSB vorweisen.

5.7.2 Kann ein Schütze bis nach dem Ende der jeweiligen Disziplin keinen Beleg über seine Identität / Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das geschossene Ergebnis annulliert.

5.7.3 Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen, sowie die gültige Erlaubnis nach dem § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.

5.8 Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzung

Wettbewerb	Regelnr.	Schützen Junioren m.	Jugend	Schüler*	Damen Jun. w.	Übrige Klassen Sonstiges
Luftgewehr	1.10	LM 40 / DM 60	40	20		40
LG 3-Stellung	1.20	-	60	30	-	-
Luftpistole	2.10	LM 40 / DM 60	40	20		40
Mehrschüssige LP	2.16		30 Klappscheibe Ø 59,5 mm	15		30 Klappscheibe Ø 40 mm
Freie Pistole	2.20	60	-	-	-	60
Olymp. Schnellfeuerp.	2.30	60	-	-	-	60
KK Sportpistole	2.40	60	wie sonst.	-	wie sonst.	60
Zentralfeuerpistole	2.45	60	-	-	-	60
Standardpistole	2.60	60	-	-	-	60
Trap	3.10	75 (50)	75 (50)	-	75 (50)	(Gau)
Doppeltrap	3.15	150 (100)		-	120 (100)	(Gau)
Skeet	3.20	75 (50)	75 (50)	-	75 (50)	(Gau)
Lfd. Scheibe 10m	4.10	LM 40 / DM 60	40/DM 60	40 Scheibe 0.4.3.43	40/DM 60	LM 40 /DM 60
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss	10 Probe Schuss			
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden	2 Schuss Probe			

Bogenwettbewerbe

Klasse Klassenr.	FITA Recurve B. 6.10 2x36 Pfeile	FITA Comp. B. 6.15 2x36 Pfeile	FITA Halle Recurve B. 6.20 2x30 Pfeile	FITA Halle Comp. B. 6.25 2x30 Pfeile	Blankbog. Halle 6.26 2x30 Pfeile	Felddbogen Recurve B. 6.30	Felddb. Blankb. 6.40	Felddb. Comp. 6.50
Schützen Damen 10/11	70 m 122 cm 1/16 Finale	70 m 122 cm * 1/16 Finale	18 m 3er Spot * 1/8 Finale	18 m 3er Spot * 1/8 Finale	18 m 40 cm	s. SpO	s. SpO	s. SpO
Schüler m/w 20/21	40 m 122 cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18 m 60 cm			Nur Recurvebogen, weiße Pflöcke unbekannte Entfernungen 5-10m: 20 cm / 10-20m: 40 cm 15-25m: 60 cm / 25-30m: 80 cm bekannte Entfernungen 5 m / 10 m / 15 m 20 cm 15 m / 20 m / 25 m 40 cm 20 m / 25 m / 30 m 60 cm 30 m / 35 m / 40 m 80 cm		
Schüler B m/w	25m -80cm 6 Pfeile in 4 Minuten							
Schüler C m/w	18m – 80cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18m-80cm 6 Pfeile in 4 Minuten					
Jugend m/w 30/31	60 m 122 cm	60m 122 cm	18 m 40 cm	18 m 3er Spot *				
Junioren B m/w 42/43	70 m 122 cm	70 m 122 cm	18 m 3er Spot	18 m 3er Spot *		s. SpO	s. SpO	s. SpO

Junioren A m/w 40/41	70 m 122 cm 1/16 Finale	70cm 122 cm	18 m 3er Spot	18 m 3er Spot *				
Altersklasse 50	70 m 122 cm	70 m 122 cm	18 m 3er Spot *	18 m 3er Spot *				
Damenalt- ersklasse 51	70 m 122 cm		18 m 3er Spot *					
Seniorenkl. 60	70 m 122 cm		18 m 3er Spot *					
			* innere 10					

5.9 In den **Vorderladerkugelwettbewerben** wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen; (1.Scheibe 7 Schuss, 2.Scheibe 8 Schuss). Der Schütze hat seine Scheiben selbst zu wechseln.

5.10 **Luftgewehr** wird auf **Scheibenstreifen** geschossen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Meisterschaften Signumscheiben des DSB verwendet werden sollen.

5.11.1 Unterhebel- / Ordonnanzgewehr, BSSB Kombi, KK Mehrlader

Die Wettbewerbe Unterhebelgewehr, BSSB Ordonnanzgewehr und BSSB Kombi werden nach der Ausschreibung des Bayerischen Sportschützenbundes geschossen.

5.11.1 Kaliber / Mindestimpuls

	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	Mindestimpuls
Pistole			
Gruppe I	2.53	9 mm Luger	250
Gruppe II	2.59	.45 ACP	300
Revolver			
Gruppe I	2.55	.357 Magnum	350
Gruppe II	2.58	.44 Magnum	450

5.11.2 Die Meldungen in den Wettbewerben Ordonnanzgewehr, Unterhebelgewehr, Sportpistole GK / Sportrevolver GK und BSSB Kombi erfolgen ohne Endkampfsergebnisse.

Bei den Ordonnanz- und Unterhebeldisziplinen, sowie den Großkaliberwettbewerben 2.53, 2.55, 2.58 und 2.59 werden keine Finalschießen durchgeführt.

5.11.3 Achtung:

Beim Ordonnanzgewehr werden zwei Wettbewerbe ausgetragen. Wettbewerb 1 nach der Sportordnung (Deutsches Ordonnanzgewehr) und Wettbewerb 2 nach der Regel des BSSB (Bay. Ordonnanzgewehr).

5.12 Für die Platzierungen 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben.

5.13 Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.

5.14 Ein Zeitplan für die Wettbewerbe der Bezirksmeisterschaft ist Teil dieser Ausschreibung

5.15 Alle Wettbewerbe werden, sofern 1 Starter am Start ist ausgetragen.

5.16 Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO Stand 01.01.2009) mit allen Ergänzungen des Deutschen Schützenbundes.

5.17 Jeder Teilnehmer/in unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB.

5.18 Vorschießen nach Sportordnung 09.4 – 0.9.4.1.2.2

Ein Vorschießen für Schützen (nicht Schützen mit Kaderstatus) ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluß zur Bezirksmeisterschaft angeordnet sind.

- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim Meldeschluß zur Bezirksmeisterschaft bekannt sind.

- Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluß zur Bezirksmeisterschaft bekannt ist.

Verfahren des Vorschießens für Schützen

- Das Vorschießen muss im Vorfeld mit Meldeschluß zur jeweiligen Bezirksmeisterschaft beantragt werden.

- Das Vorschießen findet an einem (1) vom Bezirk festgesetzten Termin und Ort statt.

- Die Auflistung der Schützen, die vorgeschossen haben, muss mit den Ergebnissen und Wettkampforten beim jeweiligen Meldeschluß für den BSSB einsehbar sein.

- **Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens müssen am jeweiligen Wettkampfort der Bayerischen Meisterschaft schriftlich vorliegen.**

5.19 Vorschießen Bezirksregelung

Die Mitglieder des Bundes-/Landes-/Bezirkskaders können in den olympischen Wettbewerben auf Antrag vorschießen, wenn Sie an dem betreffenden Wettkampftag in ihrer Kadereigenschaft unterwegs sind. Ein Abdruck der Einladung ist dem Antrag beizulegen. Sie werden dann in die Wertung aufgenommen. Ist ein Vorschießen nicht möglich, wird die Gau-meisterschaft als Qualifikation gewertet. Mitarbeiter, die am Starttag eingesetzt sind werden wie Kaderschützen behandelt.

Eine Genehmigung für das Vorschießen kann nur erfolgen wenn die Beantragung mindestens 8 Tage vor dem Meisterschaftstag erfolgt ist.

5.20 Sicherheit

Beim Umgang mit Waffen sind die Sicherheitsbestimmungen des Waffengesetzes/Sportordnung zu beachten.

Schießleiter und Aufsichten werden darauf achten.

Bei Verstößen werden die vorgesehenen Strafen strikt angewendet.

6 Auszeichnungen

Für die Platzierungen 1 bis 3 in den Einzelwettbewerben, sowie die Plätze 1 bis 3 in den Mannschaftswettbewerben werden jeweils Urkunden ausgegeben. In der Einzelwertung werden zusätzlich Meisternadeln ausgegeben.

- 6.1 Wettbewerb zur Meisterschaft werden grundsätzlich ausgetragenen Teilnehmer an den Bezirk gemeldet waren.

7 Allgemeines

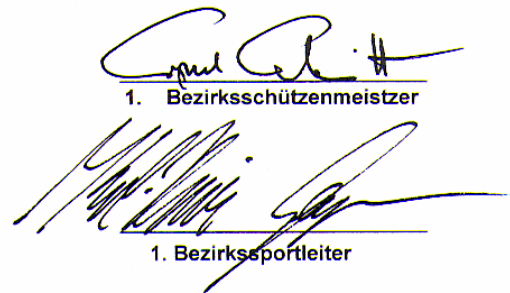
- 7.1 Alle Bezirksmeisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung, bzw. mit der Veröffentlichung im Internet für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

- 7.2 Datenschutz: Die Teilnehmer sind mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet und in der Publikationen des BSSB und DSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.

- 7.3 Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder die Teilnahme an einem Wettbewerb des BSSB, dessen Gauen, Bezirken oder Vereinen dem gesamten Regelwerk des BSSB, insbesondere der Satzung, der Geschäftsordnung und der Strafgewalt des BSSB sowie der Sportordnung des DSB.

- 7.4 Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Schützenbezirk Unterfranken



1. Bezirksschützenmeister

1. Bezirkssportleiter

**Anschriften und Telefonnummern der Austragungsorte
Meldeanschriften:**

Siehe Beiblatt
